

## **Vorschau Jubiläumsveranstaltung 50 Jahre TTC grün-rot 1961 Daisbach e.V. von Pressewart Egbert Rudy**

Der Tischtennisclub Grün-Rot 1961 kann in diesem Jahr sein 50 jähriges Vereinsjubiläum feiern. Dieser runde Geburtstag soll im Rahmen eines öffentlichen Festbankettes in der Turnhalle, in würdigem Rahmen gefeiert werden. Die Planungen unter Leitung des Vorsitzenden Ludwig Huber, laufen auf Hochtouren. Die Vorstandschaft freut sich, dass der Motor des Vereins, Ehrenvorsitzender Dieter Wüst, und die weiteren Gründungsmitglieder, Reinhard Stichling, Roland Binder, Dieter Zapf, Richard Czemmel und Harald Albrecht neben etlichen Ehrenmitgliedern eingeladen werden können. Sie dürfen auf die sportlichen und gesellschaftlichen Erfolge des Vereins in den letzten fünfzig Jahren sehr stolz sein. Die Begeisterung für den Tischtennisport war nach der Vereinsgründung groß. Dies zeigte sich beim Trainingseifer der Aktiven. Vor allem der Gründungsvorsitzende Dieter Wüst ging voran und opferte viel Freizeit für die Jugendarbeit. Die sportlichen Erfolge folgten dem überdurchschnittlichen Engagement. Dazu kam, dass viele Talente unter den begeisterten Spielerinnen und Spieler waren. Daisbach wurde zu einer Hochburg des Tischtennisportes. Zuerst machten die Damen auf sich aufmerksam. Sie erreichten mehrere Aufstiege und spielten sogar einige Jahre in der höchsten Spielklasse des badischen Tischtennisverbandes. Nach Wegzug einiger Leistungsträgerinnen gab es doch sportliche Rückschläge. Jetzt wurde die Damenmannschaft wieder zum Aushängeschild des Vereins. Sie gewannen im Jubiläumsjahr erneut die Meisterschaft in der Bezirksliga Mitte. Bereits nach fünf Jahren wurden die Schüler Kreismeister und die Jugendmannschaft wurde Bezirksmeister. Die erste Mannschaft schaffte den Aufstieg bis zur Bezirksklasse und zählte lange zu den besten Mannschaften in dieser Klasse. Sie war die erfolgreichste Mannschaft des Sportkreises. Dies wurde auch durch mehrere Einzel- und Doppelkreismeisterschaften und Kreispokalsiege bestätigt. Im Jubiläumsjahr spielt die Erste zwar nicht mehr in der Bezirksliga, doch in der A-Klasse hat man vor den Daisbacher immer noch großen Respekt. Dies ist umso erstaunlicher, weil mit Ludwig Huber und Jürgen Winkler zwei Spieler zur Mannschaft gehören, die seit Gründung des Vereins aktive Spieler sind und zu den Leistungsträgern zählen. Auch die zweite Mannschaft beteiligt sich erfolgreich in der B-Klasse an der Verbandsrunde, mit deren Leistung ist die Vereinsführung sehr zufrieden. Einzig die Jugendarbeit macht Sorgen. Trotz großem Engagement gelingt es seltener die Kinder und Jugendliche zu halten und sie in die aktiven Mannschaften zu übernehmen. Jetzt unternimmt Jugendleiter Andree Stacke den Versuch und baut neue Schülermannschaften auf. Er bittet die Eltern um Unterstützung bei der Jugendarbeit. Die Kinder seien im Training oft übermütig und es fehle noch die Ausdauer. Der TTC hat sich schon immer, nicht nur um den eigenen Sport und den eigenen Verein gekümmert, sondern sich aktiv am Ortsleben beteiligt. Die ersten Gemarkungsreinigungen führte der TTC durch. Sie fanden große Anerkennung, weil viel Müll eingesammelt wurde. In guter Erinnerung sind die vielen Tanzveranstaltungen und vor allem der regelmäßig durchgeführte Kinderfasching, und die Ausflüge mit den Kindern und Jugendlichen. Viele Aktivitäten, die von Dieter Wüst eingeführt wurden, übernahmen die Nachfolger Jürgen Winkler, Frank Huber und Ludwig Huber. Sie werden heute noch erfolgreich durchgeführt. Eine weitere Abteilung ist die Frauengymnastikgruppe. Sie bietet den Frauen Sportmöglichkeiten und unterstützt den TTC bei Vereinsfesten. Die Leiterin Gaby Winkler lädt immer wieder Frauen zum mitmachen ein. Der TTC genießt im Ort, durch sein Auftreten und die aktive Mitgestaltung des Dorflebens hohes Ansehen. Dies schlägt sich auch an der Zahl der Mitglieder nieder. Viele Bürgerinnen werden dem Verein danken und können auch beim Festbankett die Glückwünsche aussprechen.